

# AG Gesamtlärbetrachtung Straße und Schiene

## Sachstand

DB Netz AG | Schienenanbindung FBQ | Runde Tische Nord/ Mitte 04.02.2019

# Die Arbeitsgruppe (AG) integriert Fachexpertisen und Betroffene um übergesetzliche Möglichkeiten zu ermitteln

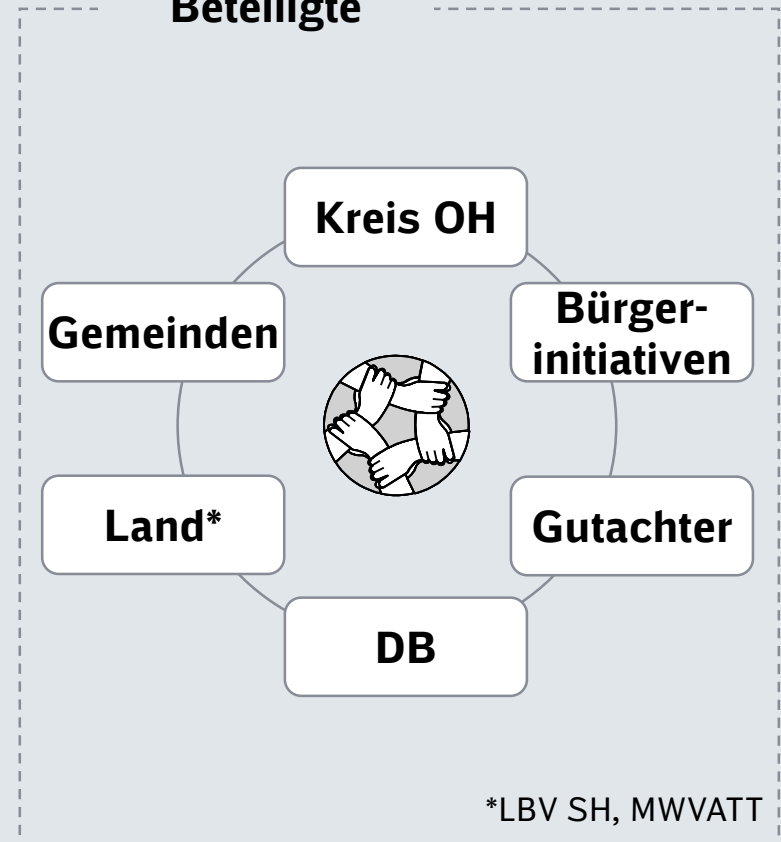
## Ausgangssituation

- Keine gesetzliche Grundlage und keine rechtlich anerkannten Berechnungsverfahren
- Verschiedene Vorgehensweisen zur Gesamtwirkung von Schienen- und Straßenverkehrslärm
- Übergesetzliche Kernforderung der Region einer Gesamtlärbetrachtung von Straße und Schiene

## Ziel

- Gemeinsames Konzept mit möglichen Kriterien zur Betrachtung der beiden Verkehrsträger für ausgewählte Bereiche entlang der Schienenanbindung FFBQ erstellen, Betroffenheiten ermitteln sowie den Bedarf an zusätzlichen Schutzmaßnahmen prüfen

## Beteiligte



# Sachstand der AG Gesamtlärm

**09. Juli 2018**

**1. Treffen**

Für einen ersten Überblick wurde sich auf Folgendes geeinigt:

- Anhaltswerte für einen gemeinsamen Beurteilungspegel Straße/ Schiene: Lärmsanierung und gesundheitsgefährdende Pegel,
- Signifikante Pegelerhöhung durch den Schienenverkehr
- Überprüfung erfolgte für drei Bereiche im PFA 1

**15. November 2018**

**2. Treffen**

Ergebnisse der ersten Abschätzung:

- Sehr geringe Betroffenheiten (einzelne Gebäude)
- In Bad Schwartau zeigten sich aufgrund des geplanten Lärmschutzkonzeptes kaum Zunahmen der Pegel, weshalb sich kaum weitere Betroffenheiten ergeben
- Fragestellung: Wie wären die Effekte in den dünnbesiedelten Bereichen?

Weiteres Vorgehen

- Kreis/ Gemeinden werden die Forderungen präziser formulieren und ein Vorschlag für weitere Ortschaften unterbreiten

**14. Dezember 2018**

Vorschlag seitens des Kreises und der Gemeinden erhalten

**23. Januar 2019**

Information zur Untersuchung des Landes SH und Projekt FBQ